

Regierungsratsbeschluss

vom 27. Januar 2025

Nr. 2025/110

Erneuerung des Sicherheitsfunknetzes Polycom des Kantons Solothurn im Rahmen des Bundesprojektes «Werterhalt Polycom WEP 2030»; Bewilligung eines Verpflichtungskredites Genehmigung der Projektabrechnung

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. SGB 0090/2018 vom 19. Dezember 2018 hat der Kantonsrat der Erneuerung des Behördenfunknetzes POLYCOM des Kantons Solothurn im Rahmen des Bundesprojektes WEP 2030 zugestimmt.

POLYCOM ist das Sicherheitsfunknetz der Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) der Schweiz. Das Funknetz besteht aus rund 750 Basisstationen (Antennen), die mit den Endgeräten (Funkgeräten) kommunizieren und hat gesamthaft über 55 000 Nutzende. Mit diesem Funknetz wird eine hochverfügbare, abhörsichere und vor Störungen geschützte Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt, welche die Führungsfähigkeit in normalen und auch in ausserordentlichen Lagen ermöglicht. POLYCOM besteht aus einzelnen Teilnetzen. Die Polizei Kanton Solothurn betreibt und unterhält seit 2008 das Teilnetz «Kanton Solothurn», welches aus 19 Basisstationen besteht und bei dem rund 1 200 Endgeräte im Einsatz sind.

Das Investitionsvolumen für die Realisierung des Teilnetzes «Kanton Solothurn» betrug rund 30 Millionen Franken. Nach rund 20 Jahren Betrieb musste das Funknetz technisch erneuert werden. Für die Erneuerung des Sicherheitsfunknetzes POLYCOM des Kantons Solothurn bewilligte der Kantonsrat am 19. Dezember 2018 einen Verpflichtungskredit von insgesamt 4 012 791 Franken (vgl. Nr. SGB 0090/2018 [bzw. RRB Nr. 2018/1353]). Basierend auf diesem Kreditbeschluss wurde das Projekt zur Umsetzung im Q1/2019 gestartet. Die Migration und Inbetriebnahme der neuen Basisstationen waren im Jahr 2021 und des Funkleitstandes (Anbindung der kantonalen Alarmzentrale) im Jahr 2022 geplant.

Da es sich um ein gesamtschweizerisches Funknetz mit nationalen Komponenten und direkten Abhängigkeiten zu anderen Teilnetzen handelt, mussten alle Projektschritte in Abstimmung mit dem Bund und den weiteren Partnerorganisationen ausgeführt werden. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) hat die Gesamtprojektleitung des Projekts «Werterhalt POLYCOM Schweiz» (WEP 2030). Aufgrund technischer Probleme im Gesamtprojekt WEP 2030, resultierte eine erhebliche zeitliche Verzögerung. Weitere zeitverzögernde Faktoren waren die Corona-Pandemie mit den damit verbundenen globalen Lieferverzögerungen bei Einzelteilen sowie Personalengpässe bei der Lieferfirma EVIDEN, die nicht über genügend Fachpersonen mit dem benötigten spezialisierten Fachwissen verfügte.

Die Migration und Inbetriebnahme der neuen Basisstationen konnte erst im Jahr 2022 durchgeführt werden. Die Inbetriebnahme des Funkleitstandes (Anbindung der kantonalen Alarmzentrale) erfolgte im Jahr 2024. Mit der erfolgreichen Abnahme des Funkleitstandes im Juni 2024 konnte der letzte Systemteil dem operativen Betrieb übergeben werden. Die Projekte auf Stufe Bund und die Migration der weiteren Teilnetze in der Schweiz werden voraussichtlich in den Jahren 2025 / 2026 abgeschlossen werden. Diese Arbeiten haben keinen finanziellen Einfluss auf das

Teilnetz «Kanton Solothurn», wodurch das Projekt «Werterhalt des Sicherheitsfunknetzes POLYCOM der Kantonspolizei» abgeschlossen werden kann. Nach Absprache mit dem Amt für Finanzen des Kantons Solothurn konnte aufgrund der erklärbaren Begründungen die Laufzeit des Verpflichtungskredits verlängert werden.

2. Projektabrechnung

Die Projektabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kostenübersicht (in CHF, einschliesslich MwSt.)	Verpflichtungskredit	Aufwand	Abweichung
Effektive Investitionen	4 012 791.–	3 889 881.60	122 909.40

Trotz der insgesamt langen Projektdauer von über sechs Jahren und der zwischenzeitlichen Teuerung in dieser Zeitspanne von insgesamt 5.9% (Berechnungsgrundlage Landesindex der Konsumentenpreise LIK), sowie der Erhöhung der Mehrwertsteuer (Erhöhung per 01.01.2024 von 7.7% auf 8.1%) mussten die vorsorglich eingerechneten Projektreserven nur minimal angetastet werden.

Die veranschlagten Investitionen des Gesamtprojektes wurden um Fr. 122 909.40 unterschritten.

3. Beschluss

Die Projektabrechnung für die Erneuerung des Behördenfunknetzes POLYCOM für den Kanton Solothurn wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 3 889 881.60 genehmigt.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Polizei Kanton Solothurn
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei